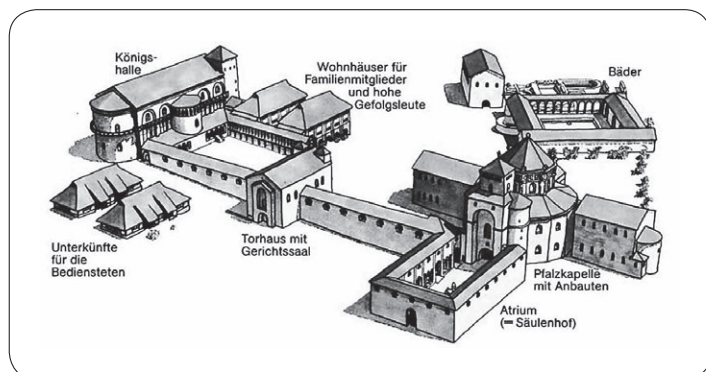




# Biografie: Karl der Große

S. 1–4

1. Schneide alle Bilder sowie die Kärtchen mit den Bildbeschreibungen und Fragen aus.
2. Lies die Kärtchen mit den Bildbeschreibungen und Fragen aufmerksam durch.
3. Suche dann die Texte, die zu den Fragen passen. Klebe anschließend die Bilder auf ein leeres Blatt und lass darunter genug Platz zum Schreiben.
4. Schreibe die Antworten zu den Fragen auf das Blatt unter das entsprechende Bild.





D

Karl der Große wollte in seinem Reich nicht nur der offizielle Herrscher sein, sondern wirklich bestimmen, was in seinem Land passiert. Deshalb verließ er sich nicht darauf, dass irgendwelche Herzöge und Adlige, die bisher über ihre Untertanen geherrscht hatten, nun wirklich das machten, was er wollte. Vielmehr ernannte er Grafen, die in seinem Namen im Inneren für Sicherheit und Ordnung sorgten, das Land mit Soldaten gegen äußere Feinde verteidigten und als Richter in ihren Gebieten Streitigkeiten regelten. Wenn ein Graf nicht das tat, was Karl wollte, konnte er ihn wieder absetzen. Zudem erließ er schriftliche Gesetze, die alle befolgen mussten. Sie standen im Gegensatz zum mündlichen Gewohnheitsrecht, nach dem man das, was man schon immer für gut hielt, als rechtmäßig ansah. Um zu überwachen, ob seine Gesetze auch eingehalten wurden, schickte er Gesandte los, die immer zu zweit unterwegs waren: ein weltlicher Ritter und ein Geistlicher, also ein Mönch oder Priester. Mit diesen Maßnahmen entmachtete er die alten Adligen, deren Familien schon lange über Menschen und Gebiete herrschten.



E

Auch an der Kultur hatte Karl der Große großes Interesse. So holte er viele Gelehrte an seinen Königshof und unterstützte die Gründung vieler Klosterschulen, in denen Kinder und Jugendliche Lesen, Schreiben und Rechnen lernten. In den Schreibstuben ließ er eine einheitliche Schrift verwenden, sodass man die Schriftstücke im gesamten Frankenreich lesen konnte. Sein Ziel war es, einerseits die Werke der antiken Schriftsteller und Autoren zu bewahren und andererseits vor allem christliche Schriften, die Bibel oder Heiligenlegenden, zu vervielfältigen. Er kümmerte sich aber nicht nur darum, dass in den Schreibstuben der Klöster richtig abgeschrieben wurde, sondern überwachte auch die Missionierung der Heiden in seinem Reich und ernannte die Bischöfe. Zugleich war Karl selbst ein gebildeter Mann, der lesen konnte, mehrere Sprachen beherrschte und gerne mit den Gelehrten an seinem Hof diskutierte.



F

Karl der Große hat seinen Namen wirklich verdient. Nicht nur weil er einer der bedeutendsten Herrscher des Mittelalters war, sondern weil er mit etwa 1,90 m für die damaligen Verhältnisse ein außergewöhnlich groß gewachsener Mann war. Ungewöhnlich für seine Zeit war, dass er nicht nur hervorragend reiten, sondern auch gut schwimmen konnte. Karl der Große hatte 18 Kinder von mehreren Ehefrauen und Geliebten. Und obwohl er auf vielen Porträts mit einem Vollbart dargestellt wird, trug er wohl wie fast alle Franken nur einen buschigen Oberlippenbart. Er regierte das Frankenreich von 768, dem Jahr, in dem sein Vater Pippin starb, bis zu seinem eigenen Tod im Jahre 814.



## Da steckt der Wurm drin

1. Formuliere für deine Mitschüler einen Text über die mittelalterliche Geschichte und baue darin sieben Fehler ein.
2. Notiere auf einem gesonderten Blatt, in welchen Zeilen die Fehler stecken und wie die Textstellen richtig heißen müssen.
3. Nun tausche mit einem Mitschüler die Texte und findet gegenseitig die eingebauten Fehler.

1 \_\_\_\_\_

2 \_\_\_\_\_

3 \_\_\_\_\_

4 \_\_\_\_\_

5 \_\_\_\_\_

6 \_\_\_\_\_

7 \_\_\_\_\_

8 \_\_\_\_\_

9 \_\_\_\_\_

10 \_\_\_\_\_

11 \_\_\_\_\_

12 \_\_\_\_\_

13 \_\_\_\_\_

14 \_\_\_\_\_

15 \_\_\_\_\_



<p>Welcher Kaiser starb 1189 auf dem Weg nach Palästina?</p> <p><b>F</b></p>	<p>Wen besiegte Otto der Große 955 in der Schlacht auf dem Lechfeld?</p> <p><b>Die</b></p>	<p>Wie hieß der Gegenspieler von Kaiser Friedrich Barbarossa, den dieser als Herzog von Sachsen und Bayern 1180 absetzte?</p> <p><b>He</b></p>
<p>Wann wurde Karl der Große zum Kaiser gekrönt?</p> <p><b>8</b></p>	<p>Wer krönte Karl den Großen zum Kaiser?</p> <p><b>De</b></p>	<p>Warum waren die Karolinger den Päpsten dankbar?</p> <p><b>Sie</b> <b>Könige</b></p>
<p>Wann fand der sogenannte Gang nach Canossa statt?</p> <p><b>1</b></p>	<p>Worum ging es beim Investiturstreit?</p> <p><b>Um</b> <b>Bis</b></p>	<p>Wer waren die Gegner im Investiturstreit?</p> <p><b>Ka</b></p>
<p>Wo wurden die Kaiser des Heiligen Römischen Reichs gekrönt?</p> <p><b>Rom</b></p>	<p>Was versteht man unter dem Interregnum?</p> <p><b>Die</b> <b>He</b></p>	<p>Wann war das Interregnum?</p> <p><b>1</b></p>
<p>Wann wurde die Goldene Bulle erlassen?</p> <p><b>1</b></p>	<p>Wie nannte man die Fürsten, die ab 1356 den deutschen König wählen durften?</p> <p><b>Kur</b></p>	<p>Wie viele Fürsten durften nach 1356 den deutschen König wählen?</p> <p><b>Sie</b></p>
<p>Wer gründete 1348 die Universität von Prag?</p> <p><b>Ka</b></p>	<p>Wie wollte Franz von Assisi leben?</p> <p><b>I</b></p>	<p>Wie stand Franz von Assisi zum Leben in Einsamkeit, das andere Mönche führten?</p> <p><b>Er</b></p>



# Biografie: Karl der Große

S. 1-4



1. Karl erließ schriftliche Gesetze, ließ sie durch Gesandte überwachen und setzte Grafen ein.
2. Die Grafen Karls waren Richter, Ordnungshüter und Heerführer.
3. Damit entmachtete er die alten Adligen.

1

D



1. Karl wurde 800 in Rom zum Kaiser gekrönt.
2. Er wollte deshalb über ganz Europa und alle dortigen Christen herrschen.

3. Ihn störte, dass der Papst, der ihn gekrönt hatte, jetzt über ihm stand und dass er mit dem oströmischen Kaiser konkurrierte.

4

C



1. Karl kämpfte von 772 bis 804 gegen die Sachsen.
2. Sein Hauptgegner war der sächsische Fürst Widukind,

der sich am Ende taufen ließ.

3. Karl der Große eroberte Sachsen, Bayern und Norditalien.

2

A



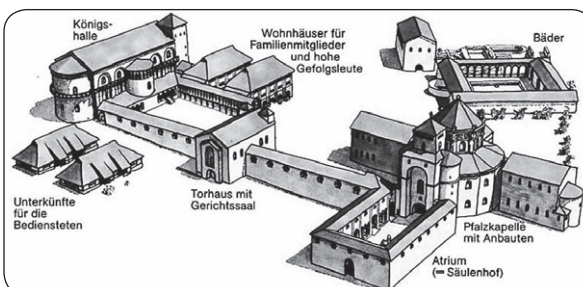
1. Um die Bildung der Menschen zu erhöhen, wurden viele Schulen gegründet.
2. Karl der Große setzte die Bischöfe ein, überwachte die

Missionierung und wollte, dass die Bibel und Heiligenlegenden verbreitet wurden.

3. Ja, er konnte lesen, beherrschte mehrere Sprachen und diskutierte gerne.

5

E



1. Karl der Große reiste immer durch sein Reich und hielt sich in Pfalzen auf.
2. Am liebsten war er in Aachen.
3. Seine Familie, Beamten, Priester, Diplomanten und Gelehrten begleiteten ihn.

3

B



1. Karl hatte 18 Kinder.
2. Er ritt und schwamm viel.
3. Er regierte von 768 bis 814.

6

F